

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 11.

Mittwoch, den 30. Mai

1888.

Die Inventarisirung der Bau- und Kunstdenkmäler in Hohenzollern betr.

Nr. 4091. An die Hochwürdigen Pfarrämter in Hohenzollern:

Nach Mittheilung des Herrn Regierungspräsidenten Freiherrn von Frank in Sigmaringen soll durch eine Commission eine Inventarisirung der Bau- und Kunstdenkmäler in den Hohenzollern'schen Landen vorgenommen werden und sind zunächst die Herren Hofrath Dr. Zingeler und Architekt Lauer von Sigmaringen damit betraut, das erforderliche Material aufzusuchen und zu verzeichnen.

Da es auch im kirchlichen Interesse liegt, daß insbesondere die kirchlichen Bau- und Kunstdenkmäler mehr bekannt und als Muster für die kirchliche Kunst der Gegenwart benützt werden, so weisen wir hiemit die hochwürdigen Pfarrämter an, den genannten Herren bei ihren Arbeiten nach Thunlichkeit behilflich zu sein.

Freiburg, den 17. Mai 1888.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Zeitschrift für christliche Kunst betr.

Nr. 2720. Seit Beginn dieses Jahres erscheint durch einen Verein erfahrener Kunstkenner unter der Redaction von Alexander Schnütgen, Domkapitular in Köln, zum Preis von 10 M. für 12 Monatshefte die „Zeitschrift für christliche Kunst“. Nach dem ausgegebenen Programm will dieselbe besonders für Regenerirung der kirchlichen Kunst nach den alten bewährten Vorbildern wirken. Es sollen in Bild und Wort aus der Glanzperiode der kirchlichen Kunst, namentlich in Deutschland, für Architektur, Wand- und Glasmalerei, Figuren, Geräthe und Kleinkunst Muster und leitende Grundsätze veröffentlicht werden.

Da die Zeitschrift hiedurch nicht nur den ausübenden Künstlern, sondern auch dem Klerus bei Beschaffung der innern Ausstattung von Kirchen zur Führerin dienen kann, so empfehlen wir dieselbe unserem hochw. Klerus und gestatten deren Anschaffung für die Kapitalsbibliotheken.

Freiburg, den 17. Mai 1888.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Gautenbach, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 3840 M. und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld von ca. 150 M. (wegen Neuvermessung der Pfarrgüter) durch eine jährliche Zahlung von 40 M. zu tilgen und für die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 200 M. an den Kirchenbaufond Pforzheim zu entrichten.

Ottenheim, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 3623 *M.* nebst 54 *M.* 12 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, auf die Dauer von zehn Jahren eine jährliche Abgabe von 200 *M.* an den Pfarrfond in Pforzheim zu leisten. Auch hat sich der Pfründeneinhaber für die in das laufende Jahr fallende Zeit seines Pfründegenusses mit dem Ratum der von dem Pfarrverweser zu leistenden Vergütung für den Genuß des Hausgartens zu begnügen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Donaueschingen, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von 2451 *M.* nebst 328 *M.* 40 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und zwei Provisoriumsschulden an den Kirchenfond, und zwar eine restliche von 31 *M.* 37 *S.* und eine weitere von 1251 *M.* 56 *S.*, durch eine jährliche Terminzahlung von 451 *M.* auf Kapital und 4% Zins zu tilgen. Für Uebernahme der früher von den geistlichen Progymnasiallehrern zu besorgenden kirchlichen Dienstleistungen hat der Pfründnießer eine jährliche Vergütung von 300 *M.* zu beziehen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebesezung.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Neuhausen, Decanats Mühlhausen, präsentirten bisherigen Pfarrer Mathias König in Hattingen wurde den 17. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Besezungen.

Den 14. Mai: Heinrich Alois Kaiser, Vicar in Ottenheim, i. g. C. nach Krozingen.
Joseph Sieber, Vicar in Krozingen, i. g. C. nach Leutkirch.

Sterbfälle.

Den 17. Mai: Dr. Leopold Hugelmann, Pfarrer in Buchholz.
" 19. " Johann Nepomuk Renn, resignirter Pfarrer von Kirchhofen.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besezungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 1. März: Hauptlehrer Otto Angst als Organist an der Pfarrkirche in Böhrenbach.
Schreiner Ferdinand Freyas als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Markdorf.
" 28. " Hauptlehrer Karl Schreiber als Organist an der Filialkirche in Weiler.
Landwirth Michael Anton Berberich als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Dornberg.
Den 9. Mai: Landwirth Fidel Wehrle als Mesner und Glöckner an der Kapelle in Kaltbrunn.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege Liggerödorf 100 *M.* von † Johann Keller zu einer hl. Messe für sich selbst.

In den Kapellenfond Daiffendorf 400 *M.* von Josef Knoblauch zu zwei hl. Messen für die Jakob Knoblauch'sche Familie.

Zum Kirchenfond Markdorf 100 *M.* von der † Elisabeth Rogg zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zur Heiligenpflege Bingen, Decanats Sigmaringen, 200 *M.* von Karl Kiene zu zwei hl. Messen für seine Eltern Konrad Kiene und Josefa geb. Pfeiffer und die Familienangehörigen.

Zur Heiligenpflege Feldhausen 100 *M.* von den Erben des † Matthäus Steinhart in Harthausen zu einer hl. Messe für den genannten Verstorbenen.

Zu derselben 200 *M.* von den Kindern des Magnus Schmid in Harthausen zu einem Seelenamt für ihre verstorbenen Eltern.

In die Münsterkirche in Freiburg 1500 *M.* von Theresia Vogt, wovon 300 *M.* zu zwei hl. Messen für sich und ihre Eltern.

Zu derselben 100 *M.* von Wittwe Maria Anna Bader geb. Keim zu einer hl. Messe für sich und ihre Verwandten

Zu derselben 100 *M.* von der † Augusta Hederer zu einer hl. Messe für ihr Seelenheil.

Zu derselben 100 *M.* von Kaufmann Deckel, Ehefrau zu einer hl. Messe für den † Franz Buiffon und Anna Buiffon geb. Amann nach deren Ableben.

Zur Heiligenpflege Hausen a. N. 100 *M.* von Franziska Mosbacher geb. Dreher zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Johann Nepomuk Mosbacher und nach ihrem Tode auch für sich selbst.

Zum Filialkirchenfond Mückenloch 150 *M.* von Ungeannt zu einer hl. Messe für die † Jakobine Weßel.

Zum Bruderschaftsfond Maria Trost in Urach 200 *M.* von Ursula Pfrenge daselbst als Zustiftung zu einem Seelenamte bezw. zu Almosenpenden an die dem Seelenamte anwohnenden Armen.

Zur Heiligenpflege Trillfingen 100 *M.* von Jakob Keßler zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Thekla geb. Heim für Johannes Higi, sowie nach seinem Tode für sich selbst.

Zu derselben 100 *M.* von Euphemia Rapp geb. Stelzer zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Stephan Rapp, ihre Tochter Marie Rapp, sowie nach ihrem Tode für sich selbst.

Zum Gottesackerkirchenfond Freiburg 500 *M.* von der † M. Magdalena Schaubinger zu 5 hl. Messen für die Stifterin und deren Verwandte.

Zur Pfarrkirche in Hettingen, Dec. Beringen, 100 *M.* von Celestina Stauß geb. Hanner zu einer hl. Messe für ihren † ersten Ehemann Johann Georg Heinrich und für sich selbst nach ihrem Ableben.

Zum Kirchenfond Neuershausen 200 *M.* von dem

† Pfarrer Franz Josef Bollinger in Ebringen zu einem Seelenamt für den Stifter.

Zur Heiligenpflege Steinhilben 200 *M.* von Lucas Ott zu einer Anniversarmesse mit Almosen für seine † Ehefrau Maria geb. Zeiler und nach seinem Tode auch für sich selbst und seine †† Geschwister.

Zu derselben 200 *M.* von Josef Kuch zu einem Seelenamt für seine † Tochter Maria Anna Kuch, sowie nach seinem Tode für sich selbst und seine Ehefrau Philippine geb. Kopper.

Zur Pfarrkirche Melchingen 100 *M.* von der † Elisabeth Löhle von Pfullendorf zu einer hl. Messe für ihre † Schwester Anna Maria Löhle.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Decanat Geisingen: Unterbaldingen 4 *M.*; Möhlingen 3 *M.*; Zimmern 4 *M.* 50 *℥*; Leipferdingen 12 *M.* 52 *℥*.

Decanat Klettgau: Altenburg 3 *M.*; Degernau 10 *M.*; Grießen und Geißlingen 3 *M.*; Hohenthengen 7 *M.* 15 *℥*; Schwerzen 4 *M.* 60 *℥*.

Decanat Stockach: Bonndorf 2 *M.*; Langenrain, Hr. Pfr. Weiler 2 *M.*; Mainwangen, Gemeinde 2 *M.* 10 *℥*, Hr. Pfr. Suhm 1 *M.*; Nesselwangen 1 *M.*; Rorgenwies 1 *M.* 50 *℥*; Stockach, Herr Geistl. Rath Diez 4 *M.*; Winterbüren 1 *M.*; Wahlwies 5 *M.* 68 *℥*.

Decanat Engen: Beuern a. d. N. 4 *M.*; Blumenfeld 6 *M.* 60 *℥*; Mauenheim 2 *M.*; Riedöschingen 5 *M.* 63 *℥*.

Decanat Triberg: Fischbach 5 *M.* 20 *℥*; Niedereschach, Hr. Pfr. Droll 2 *M.*

Decanat Hegau: Biethingen 2 *M.* 10 *℥*; Gailingen 17 *M.* 62 *℥*; Gottmadingen 15 *M.* 30 *℥*; Hausen a./N. 2 *M.* 44 *℥*; Dehningen 4 *M.*; Randegg 3 *M.* 50 *℥*.

Decanat Mosbach: Mosbach 6 *M.* 70 *℥*; Obersefflenz 8 *M.*; Dallau 4 *M.* 36 *℥*; Rittersbach 8 *M.* 50 *℥*; Billigheim-Sulzbach 8 *M.* 20 *℥*; Stein a. Kocher 5 *M.* 50 *℥*; Alfeld 6 *M.* 70 *℥*; Waldmühlbach 10 *M.* 50 *℥*; Strümpfelbrunn 6 *M.* 10 *℥*; Lohrbach—Fahrenbach 6 *M.*; Neudenau 5 *M.*; Eberbach 16 *M.*; Dbrigheim 6 *M.* 63 *℥*; Herbolzheim 5 *M.*; Neckargerach 15 *M.*

Decanat Bruchsal: Bauerbach 6 *M.*; Bretten 10 *M.*; Bruchsal, Stiftspfarrrei 24 *M.*, Stadtpfarrrei St. Paul 12 *M.*, Stadtpfarrrei St. Peter 16 *M.*, Hofpfarrrei 8 *M.*; Büchenau 6 *M.*; Büchig 7 *M.* 20 *℥*; Flehingen 17 *M.* 59 *℥*; Forst 8 *M.* 50 *℥*; Heidelzheim 5 *M.*; Helmsheim 6 *M.*; Jöhlingen 13; Karlsdorf 10 *M.* 80 *℥*; Neibzheim 7 *M.*; Neithard 7 *M.*; Obergrombach 7 *M.* 30 *℥*; Oberöwisheim mit Neuenbürg 8 *M.*; Sickingen 3 *M.* 2 *℥*; Ubstadt 20 *M.*; Untergrombach 14 *M.*; Weingarten 10 *M.*; Wöschbach 7 *M.* 20 *℥*.

Decanat Buchen: Berolzheim 13 *M.*; Brezingen 6 *M.* 60 *℥*; Buchen 32 *M.*; Dörlesberg 15 *M.* 58 *℥*; Freudenberg 7 *M.* 33 *℥*; Gözingen 10 *M.* 80; Hardheim 17 *M.* 90 *℥*; Höpffingen 6 *M.* 77 *℥*; Hüngheim 5 *M.*;

Pülsfringen 2 M. 53 S; Schweinberg 12 M.; Waldstetten 10 M.; Windischbuch 7 M. 12 S; Rauenberg-Ebenheid 2 M.

Decanat Ettlingen: Bulach 8 M.; Daglanden 8 M.; Durlach 8 M.; Durmersheim 20 M.; Ettlingenweier 10 M. 38 S; Sulzbach 2 M. 20 S; Karlsruhe 59 M. 20 S; Malsch 20 M.; Mörsch 20 M.; Moosbronn 3 M.; Schöllbronn 11 M. 40 S; Stupferich 12 M. 20 S; Völkersbach 6 M.; Busenbach 22 M. 15 S; Mühlburg 3 M.; Reichenbach 10 M. 12 S.

Decanat Lauda: Beckstein 7 M. 40 S; Distelhausen 8 M.; Dittigheim 12 M.; Grünsfeld 14 M.; Gerchsheim 8 M.; Gerlachshausen 18 M.; Heckfeld 5 M.; Königs- hofen 12 M.; Krensheim 5 M.; Flinspan 3 M. 68 S; Kupprichhausen 6 M. 20 S; Lauda 17 M.; Messelhausen 4 M. 40 S; Oberhalbach 6 M. 46 S; Unterjüchp 3 M. 33 S; Wilchband 7 M. 10 S; Zimmern 11 M.; Borberg 10 M. 40 S.

Decanat Weinheim: Doffenheim 10 M.; Hand- schuchshausen 7 M. 25 S; Heddesheim 7 M. 50 S; Heilig- kreuzsteinach 6 M. 50 S; Hemsbach 27 M. 12 S; Hohen- sachsen 7 M.; Käferthal 3 M.; Ladenburg 13 M.; Leuters- hausen 10 M.; Sandhofen 6 M. 25 S; Schönau 1 M. 37 S; Schriesheim 7 M. 20 S; Waldhof 8 M. 37 S; Weinheim 16 M.

Decanat Gernsbach: Bietigheim 19 M.; Elchesheim 6 M. 40 S; Forbach 8 M. 32 S; Gernsbach 23 M.; Ruppenheim 12 M.; Lichtenthal 27 M.; Michelbach 3 M. 50 S; Muggensturm 10 M. 30 S; Oberweier 5 M.; Detigheim 7 M.; Dos 9 M. 24 S; Rothensfels 16 M. 66 S; Weisen- bach 10 M.

Decanat Offenburg: Ortenberg 28 M.; Ober- harmersbach 11 M.; Ebersweier, Pfarrei 3 M. 60 S, Hr. Geistlich Rath Pfrsfig 3 M. 40 S.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 6 M.; Heidelberg 64 M. 74 S; Ivesheim 8 M.; Leimen 6 M. 3 S; Mann- heim, obere Stadtpfarrei 33 M., untere Stadtpfarrei 38 M. 6 S; Neckarau 12 M. 50 S; Neckargemünd 16 M.; Neckarhausen 12 M. 10 S; Nußloch 8 M. 20 S; Rohrbach 5 M.; Sandhausen 3 M. 36 S; Schwellingen 11 M.; Seckenheim 23 M. 30 S; Walldorf 21 M. 70 S; Wiesen- bach 5 M. 60 S; Wiesloch 10 M. 2 S; Ziegelhausen 6 M.

Decanat Meßkirch: Bietingen mit Altheim 6 M.; Boll 1 M. 50 S; Buchheim 50 S; Burgweiler 6 M.; Engelswies 1 M. 50 S; Hartheim 2 M. 40 S; Hausen, Hr. Pfarrer Wenzel 1 M.; Kreenheinstetten 4 M.; Hein- stetten, Gemeinde 2 M. 22 S, Hr. Pfarrer Banotti 2 M. 50 S; Krumbach 1 M. 50 S; Leibertingen 2 M.; Meß- kirch 14 M. 66 S; Raft 1 M. 50 S; Sauldorf 1 M.; Schwenningen 10 M.; Sentenhardt 2 M.; Stetten a. f. W. 8 M.; Worndorf 50 S; Zell a. A. 9 M. 20 S; Guten- stein 1 M. 90 S; Heudorf 6 M. 5 S.

Decanat Freiburg: Bleibach 10 M.; Buchholz

12 M.; Glotterthal 26 M. 50 S; Elzach 16 M.; Heim- bach 5 M. 50 S; Heuweiler 4 M. 30 S; Jach 6 M. 45 S; Neuershausen 5 M.; Oberprechtal 10 M.; Ober- winden mit Niederwinden 6 M.; Siegelau 3 M.; Unter- simonswald 12 M. 50 S; Waldkirch 33 M. 72 S; Zäh- ringen 14 M.

Decanat Krautheim: Uffamstadt 14 M. 30 S; Ballenberg und Unterwittstadt 10 M.; Erlenbach (Filial) 3 M.; Gommersdorf 10 M.; Klepsau 12 M. 10 S; Kraut- heim 7 M.; Oberwittstadt 25 M. 90 S; Winzenhofen 3 M.

Decanat Tauberbischofsheim: Tauberbischofs- heim 16 M.; Dittwar 10 M.; Eiersheim 6 M. 70 S; Großrinderfeld 20 M.; Hochhausen 13 M.; Hundheim 9 M.; Königheim 11 M.; Rülshausen 10 M. 50 S; Schönfeld 14 M. 65 S; Uffigheim 6 M. 55 S; Werbachhausen 13 M. 25 S; Wertheim 7 M. 62 S.

Decanat Sigmaringen: Ostrach 3 M. 30 S; Walbertsweiler 15 M.

Decanat Waibstadt: Aglasterhausen 9 M. 50 S; Balzfeld 22 M.; Barga 5 M. 10 S; Dielheim 30 M.; Elsenz 5 M. 50 S; Grombach 10 M. 65 S; Haßmers- heim 9 M.; Heinsheim 3 M.; Hilsbach 7 M.; Mauer 8 M. 50 S; Neunkirchen 10 M.; Mühlhausen 8 M.; Ober- gimpern 13 M. 55 S; Richen 5 M.; Rothenberg 7 M. 5 S; Schluchtern 4 M.; Siegelbach 5 M.; Sinsheim 11 M. 55 S; Spechbach 5 M.; Steinsfurth 8 M.; Waib- stadt 12 M. 60 S; Zuzenhausen 10 M.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat Februar:

Geisingen — nachträglich pro 1887 — 1 M.

ferner pro 1887 durch's:

a. Decanat Hegau von: Urten, I. Gabe 35 M. 15 S, II. Gabe 4 M.; Biethingen 4 M. 20 S; Gailingen 25 M. 95 S; Gottmadingen 14 M. 50 S; Hausen a. A. 12 M.; Dehningen 12 M.; Randegg 11 M. 45 S; Riedheim 2 M. 44 S, für Herthen 1 M.; Rielasingen 12 M.; Schienen 7 M.; Ueberlingen am Ried 8 M. 13 S; Weiler, für Herthen 6 M.; Wieds 6 M.; Worblingen 10 M.

b. Decanat St. Leon von: Rohrbach 4 M., für Herthen 2 M. 50 S; Rirlach 3 M.; Kronau 11 M.; Langenbrücken 7 M. 20 S; Malsch 30 M. 50 S; Min- golsheim 14 M.; Odenheim 10 M.; Rauenberg 15 M. 50 S; Rettigheim 7 M.; Roth 6 M. 26 S; St. Leon 11 M. 57 S; Stettfeld 7 M.; Tiefenbach 6 M.; Weiher 10 M.; Zenther 8 M.